

Projektabschluss „Mit- und Füreinander in der Euroregion Neisse“: Arbeitstreffen in Zgorzelec

Am 9. Januar 2019 traf sich die Projektarbeitsgruppe in Zgorzelec, um das Kleinprojekt „Mit- und Füreinander in der Euroregion Neisse“ auszuwerten und abzuschließen, aber auch, um über Perspektiven der weiteren Zusammenarbeit zu sprechen. CSB-Geschäftsführer Peter Neunert zeigte sich erfreut über die Projektergebnisse. Insbesondere die positive Wahrnehmung des Engagements beider Projektpartner in der breiten Öffentlichkeit und die vielen persönlichen Begegnungen während der Veranstaltungen hob er hervor. Er erläuterte der Leiterin der Lokalen LEADER-Aktionsgruppe „Isergebirge“, Bozena Mulik, weitere Handlungsfelder, in denen er zukünftig Bedarf bzw. Potenzial für eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit sieht. Nach dem gemeinsamen Gedankenaustausch schlug Bozena Mulik vor, sich noch im 1. Quartal 2019 wiederzutreffen, um konkrete Aktivitäten zu besprechen. Mit vielen Ideen und einer Einladung in die Geschäftsstelle des CSB in Miltitz machten sich die polnischen Projektpartner am Nachmittag wieder auf den Weg nach Gryfów Śląski.



Zum Treffen der Projektarbeitsgruppe am 09.01.2019 begrüßten CSB-Geschäftsführer Peter Neunert (2. v. l.) und Bereichsleiter Thaddäus Ziesch (links) in Zgorzelec die Projektverantwortliche bei der LAG „Isergebirge“ Bozena Mulik (2. v. r.) und Tadeusz Mochalski, Vertreter der Niederschlesischen Agrarkammer DIR (Mitte) sowie die Dolmetscherin Karolina Larek-Drewniak (rechts).